

Übersicht über die Schwellenwerte

1. bilaterales, sektorielles Abkommen mit der EG im Bereich der öffentlichen Beschaffungen

Auftraggebende	Auftragswert in Franken (Auftragswert in Euro)		
	Bauarbeiten (pro Vorhaben)	Lieferungen	Dienstleistungen
Gemeinden und Kantone	9'575'000.-- (6'000'000.--)	383'000.-- (240'000.--)	383'000.-- (240'000.--)
Private Unternehmen mit ausschliesslichen oder besonderen Rechten der Sektoren Wasser, Energie und Verkehr (inkl. Drahtseil- und Skiliftanlagen)	9'575'000.-- (6'000'000.--)	766'000.-- (480'000.--)	766'000.-- (480'000.--)
Öffentliche sowie mit ausschliesslichen oder besonderen Rechten tätige private Unternehmen in den Bereichen Schienenverkehr, Gas- und Wärmeversorgung	8'000'000.-- (5'000'000.--)	640'000.-- (400'000.--)	640'000.-- (400'000.--)
Öffentliche sowie mit ausschliesslichen oder besonderen Rechten tätige private Unternehmen im Bereiche der Telekommunikation	8'000'000.-- (5'000'000.--)	960'000.-- (600'000.--)	960'000.-- (600'000.--)

2. Government Procurement Agreement (GPA, SR 0.632.231.422) bzw. GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Auftraggebende	Auftragswert in Franken (Auftragswert in Sonderziehungsrechten)		
	Bauarbeiten (pro Vorhaben)	Lieferungen	Dienstleistungen
Kantone	9'575'000.-- (5'000'000.--)	383'000.-- (200'000.--)	383'000.-- (200'000.--)
Behörden und öffentliche Unternehmen der Sektoren Wasser, Energie, Verkehr und Telekommunikation	9'575'000.-- (5'000'000.--)	766'000.-- (400'000.--)	766'000.-- (400'000.--)

3. IVÖB 2

Verfahrensarten	Lieferungen (Auftragswert CHF)	Dienstleistungen (Auftragswert CHF)	Bauarbeiten (Auftragswert CHF)	
			Bauneben-gewerbe	Bauhaupt-gewerbe
Freihändige Vergabe	unter 100'000	unter 150'000	unter 150'000	unter 300'000
Einladungsverfahren	unter 250'000	unter 250'000	unter 250'000	unter 500'000
offenes / selektives Verfahren	ab 250'000	ab 250'000	ab 250'000	ab 500'000

4. **Im Kanton Basel-Landschaft geltende**

(Schwellenwerte nach Beschaffungsverordnung SGS 420.11)

§ 7 Wahl des Vergabeverfahrens

¹ Die Wahl des Vergabeverfahrens unterliegt folgenden Beschränkungen:

Art des Auftrages:	Das offene oder das selektive Verfahren ist obligatorisch ...	Das Einladungsverfahren ist zulässig ...	Das freihändige Verfahren ist zulässig ...
	bei einem geschätzter Auftragswert von mehr als	(ohne Mehrwertsteuer) bis	bis
Aufträge im Bauhauptgewerbe (Hoch- und Tiefbau)	500'000 Fr.	500'000 Fr.	100'000 Fr.
Aufträge im Baunebengewerbe	250'000 Fr.	250'000 Fr.	50'000 Fr.
Lieferungen	250'000 Fr.	250'000 Fr.	50'000 Fr.
Dienstleistungen	250'000 Fr.	250'000 Fr.	100'000 Fr.

² Das offene und das selektive Verfahren sind bei jedem Auftragswert zulässig, das Einladungsverfahren auch im Anwendungsbereich des freihändigen Verfahrens.

§ 8 Einladungsverfahren

¹ Sofern es genügend geeignete Anbieterinnen und Anbieter gibt, beträgt die Mindestzahl der Aufforderungen zur Einreichung von Angeboten im Einladungsverfahren:

bei einem Auftragswert	Anzahl Einladungen:
bis 100'000 Fr.	3
bis 250'000 Fr.	5
bis 500'000 Fr. (nur im Bauhauptgewerbe möglich)	7

² In der Regel ist mindestens eine auswärtige Anbieterinnen oder ein auswärtiger Anbieter zur Angebotsabgabe einzuladen.